

bar. Was sieht man deshalb dort? Gärten, Wiesen, Felder. Darum: **In den Tälern gibt es fruchtbare Gärten, Wiesen und Felder.**

Auf den Spitzen der Schneeberge schmilzt der Schnee selbst im heißesten Sommer nicht. Weshalb nicht? Zu kalt. Weshalb schmilzt im Frühlinge der Schnee in einem Tale sehr bald? — Wie ist die Luft in den Tälern? **In den Tälern ist die Luft mild und warm.**

Wo haben sich daher auch die Menschen am meisten angebaut (angesiedelt)? **In den Tälern haben sich die Menschen zahlreich in Dörfern, Flecken und Städten angebaut.** Weshalb? Rückblick!

### 36. Die stehenden Gewässer.

I. **Pfütze, Lache, Tümpel, Pfuhl, Sumpf, Morast.** Nach einem heftigen Regen sieht man viele Stellen auf der Erde, wo das Regenwasser stehengeblieben ist. Wie nennt man solche Stellen, wo sich das Regenwasser ansammelt? **Pfützen oder Lachen.** Wo ist das meiste Regenwasser geblieben? In die Erde gedrungen, fortgeflossen. In den Pfützen und Lachen steht das Wasser (einige Zeit) ganz still, es rührt sich kaum. Was für Gewässer sind deshalb Pfütze und Lache? **Stehende Gewässer.** Was kannst du über die Größe dieser Gewässer sagen? Es sind kleine, — die kleinsten stehenden Gewässer. Spricht: **Pfützen und Lachen sind die kleinsten stehenden Gewässer.** Nach einigen Tagen sind die Pfützen und Lachen verschwunden. Wo sind sie geblieben? Ausgetrodnet.

Größere Lachen, in welchen sich das Wasser längere Zeit erhält, werden **Tümpel** genannt. Erfragen! — Was für ein Gewässer ist auch der Tümpel? **Stehendes Gewässer.** Weshalb? —

Eine Ansammlung von unreinem, stinkendem Wasser heißt **Pfuhl.** Erfragen! — Wo findet man zuweilen einen Pfuhl? In Dörfern. Zu welchen Gewässern müssen wir auch den Pfuhl rechnen? — Weshalb? —

Ein seichtes, auf weichem Grunde stehendes Wasser nennt man einen **Sumpf.** Was habe ich über die Wassertiefe des Sumpfes gesagt? Seicht. Was verstehst du unter seicht? — Was habe ich über den Grund des Sumpfes gesagt? Weich. Was geschieht mit unseren Füßen, wenn wir durch einen Sumpf gehen? Sinken ein. Weshalb? — Sprich jetzt über die Wassertiefe und den Grund des Sumpfes! — Wo liegt bei B. sumpfiges Land? Zu welchen Gewässern gehört auch der Sumpf? — Weshalb? —

Bei anhaltender Hitze verdunstet das Wasser der Sümpfe, — die Sümpfe trocknen aus. Dann wird aus dem Sumpfe ein **Morast.** Erfragen! Wie entsteht ein Morast? —

Wir haben bis jetzt von den kleinsten stehenden Gewässern gesprochen. Wiederhole sie! Wann nennst du ein stehendes Gewässer einen Pfuhl? — Einen Sumpf? — Eine Pfütze? usw.

II. **Der Teich. 1. Gang zum Teiche.** Wohin haben wir gestern unseren Spaziergang gerichtet? Bürgerpark. Ihr seid schon